

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1927

136 (14.6.1927)

Volkstreuend

TAGESZEITUNG FÜR DAS WERKTÄTIGE VOLK MITTELBADENS

Belegpreis: Die 9 gelbte Millemeterzeile kostet 10 Pfennig, für auswärts 12 Pfennig. Gelegenheitsanzeigen und Stellenangebote 6 Pfennig. Die Millemeterzeile 45 Pfennig. Bei Abnahme nach Tarif, der bei Nichterfüllung des Auftrages, bei gerichtlicher Vertretung und bei Konten außer Kraft tritt. Ein Erschließungs- und Gerichtsstand in Karlsruhe. L. Z. o. Schlus der Anzeigen-Nachnahme 3 Uhr vormittags.

Beilagen: Illustrierte Wochen-Beilage „Volk und Zeit“ Die Musik- und Sport- und Spiel- / Heimat- und Wandern Sozialistisches Jungvolk / Frauenfragen - Frauenclubs

Bezugspreis monatlich 2,30 Mark o. ohne Zahlung 2 Mark o. durch die Post 2,40 Mark o. Einzelpreis 10 Pfennig o. Geschäft 6 mal wöchentlich vormittags 11 Uhr o. Postfach 2050 Karlsruhe o. Geschäftsstelle und Redaktion: Karlsruhe L. Z. Wollstraße 28 o. Fernruf 7020 und 7021 o. Volkstreuend - Filialen: Durlach, Weidenbrunn, Baden-Baden, Friedrichstraße 26; Kollatz, Friedrichstraße; Offenburg, Canalstraße 28

Nummer 136 Karlsruhe - Dienstag, den 14. Juni 1927 47. Jahrgang

Ausprache Stresemann-Briand

Ein halbhoffziger Witzjettel

Die Herren Stresemann und Briand haben gestern in Genf eine Ausprache geflogen, über die die Korrespondenz des Deutschen Zeitungsvereins in jeder Beziehung wertvolle Mitteilungen herausgibt, die anheimend aus der amtlichen Ausprache des Herrn Stresemann selbst stammen. Man war sehr schicklich zueinander. Warum auch nicht. Stresemann und Briand waren bei einer Ausprache kaum so in die Wölle geraten, daß sie über mit den geistlichen Händen in die Haare fahen, zumal Briand in diesem Falle nichts Großartiges vorfinden würde. Diese Fragen befinden sich, wie mit entsprechender Wichtigkeit festgestellt wird, noch im Zustande der Stagnation. Und es wird den deutschen Publikum angetan, die Situation „frei von jedem Nationalismus“ zu beurteilen. Dann wird ein Satz eingeschmuggelt, offenbar für den deutschnationalen Teil des Bürgerblods berechnete. Es wird versichert: „Die Schuld für eine solche Stagnation und dafür, daß die Locarno-Politik nicht die Früchte trägt, die man ihr für die beteiligten Mächte und für Europa zu erwarten mag, liegt nicht auf deutscher Seite. Ueber diese Gründe, die die französische Presse der letzten Zeit manderlei Anhaltspunkte: es überwiegt offenbar in Frankreich das innerpolitische Moment.“

Ein interessante Wahl in Bayern

Kommunistisch-deutschnationale Brüderchaft

München, 13. Juni. (Gla. Drabik.) Auf Grund eines von der Demokratie und der Bayerischen Volkspartei erfolgreich geäußerten Reuerendums wurde am Sonntag in Kaufbeuren (Bayer.) der Stadtrat neu gewählt. Die Freundlichkeit der Bayerischen Volkspartei mit den deutschnationalen war wegen der Gefährlichkeit der sogenannten Vaterländischen nach einem weiteren Bürgerwettbewerb in Scherben gegangen. Die Wahl brachte infolgedessen einen bemerkenswerten Niederlage für die deutschnationalen, die von 17 Sitzen 2 einbüßten, je einen an die Bayerische Volkspartei und die Sozialdemokratie. Diese ist nunmehr mit 6 Mandaten die stärkste Fraktion im Stadtrat. Durch die Stellung des Bürgermeisters kann sie ihre Mandatszahl außerdem auf sieben erhöhen. Die Bayerische Volkspartei erlangte 9 Stadträte, wählbar die Kommunisten, die sich zur Empörung der deutschnationalen dem Wahlkampf unter die Fittiche der deutschnationalen geschlagen hatten, und die Sozialdemokratie bekämpften, nur 22 Stimmen auf ihre Liste vereinigten, die dadurch statt durch-

Politische Ausschreitungen und Schlägereien

Lübeck, 13. Juni. In Insaelsdorf bei Lübeck kam es am Samstag in einem Zusammenstoß zwischen Anhängern des Stahlhelms Lübeck und Teilnehmern eines Festes der Strahlenbühnen. Es wurden auf beiden Seiten mehrere Schwerverletzte. Auch zwei Mann eingekerkert, die Polizei wurde verwundet.

Wien, 13. Juni. Die auf einem Gebäude der Brachstraße geschlossene Schwarzrotgoldene Bühne wurde gestern nachmittags von Nationalsozialisten besetzt und in Rußwälder verbracht. Einigen darauf alarmierten Reichsbannerleuten entstand eine Schlägerei, in deren Verlauf zwei Nationalsozialisten verletzt wurden. Die Nationalsozialisten wurden verhaftet, nach Bestimmung der Räte aber wieder auf freien Fuß gesetzt.

Wien, 13. Juni. Der Führer des Werwölfs von Eshelendorf, ein 25jähriger Gutsbesitzersohn, wird seit fünf Tagen verhaftet. Man vermutet ein Verbrechen.

Wien, 13. Juni. Wie eine hiesige Korrespondenz aus Ratheben meldet, ereignete dort am Samstag abend schwere Zusammenstöße zwischen Kommunisten und der Polizei. Ein Stahlhelmszug wurde beim Passieren des Arbeiterviertels aus den Fenstern und von den Dächern herab mit Wassersteinen und Kläsen beworfen. Von 150 Kommunisten umrindeten die Müllkästen, machten die Abfallbehälter unbrauchbar und schlugen auf die Wankanten ein. Nur mit Mühe gelang es der Polizei, dem Stahlhelmszug die Wege in die Innenstadt freizumachen. Drei Beamte wurden durch Wasserwürste und Schläge verletzt. Einer davon mußte ins Krankenhaus gebracht werden. Die Zahl der Verletzten wird mit 15 angegeben, darunter zwei Frauen, die beim Ueberqueren der Straße von Wasserwürsten getroffen wurden. Einige der Hauptbeteiligten wurden heute verhaftet.

Die Kirche pumpt kräftig im Ausland

Als katholische Kirchen vor Jahresfrist eine größere Auslandsanleihe aufnahmen, ließ dieser Plan auf den Widerstand großer Kreise; insbesondere wurden von maßgebender Stelle in Rücksicht auf die deutsche Finanzwirtschaft schwere Bedenken gegen denartige Anleihen erhoben.

Trotzdem haben katholische Kirchen zahlreiche Auslandsanleihen aufgenommen. Neben einer Zwanzigprozentigen Anleihe in Höhe von 15 Millionen Gulden, die in Holland aufgelegt wurde, ist eine 6 1/2 prozentige Anleihe von 5 Millionen Dollar (Neuwort) zu nennen. Im Juni 1926 wurde eine 7-prozentige Anleihe in Höhe von 33 Millionen Dollar, ebenfalls in Neuwort, für die römisch-katholischen kirchlichen Wohlfahrtseinrichtungen in Deutschland aufgelegt. Das Geld ist zum größten Teil für Kirchenbauten usw. verwendet worden. Die Geldnehmer waren neben den Parochien und Verbänden katholische Vereinigungen wie die Franziskanerbrüder in Waidbreitsbach und die Schwestern in München.

Die Zahl der von der katholischen Kirche in Deutschland aufgenommenen Auslandsanleihen beträgt 120. Von ihnen hat die Öffentlichkeit selbst am wenigsten so gut wie gar nichts erfahren. Der Betrag dieser 120 Auslandsanleihen macht 81,89 Millionen Mark aus. Bis zur Tilgung dieser Schuld sind allein an Zinsen 60,87 Millionen Mark aufzubringen. Von der evangelischen Kirche ist nur bekannt, daß sie eine 7-prozentige Dollaranleihe in Höhe von 2,5 Millionen Mark für den Zentralausschuß der inneren Mission aufnahm.

Für unsere Auslandsanleihen spielen die Summen der Kirchenanleihen natürlich eine große Rolle. Man soll die Dinge hier nicht auf die leichte Schulter nehmen, wie der Kursrückgang der Mark vor Monatsfrist beweist, der eintrat, weil sich die Nachfrage nach Auslands Geld ganz gewaltig steigerte. Die Aufsichtsinstitutionen täten gegenüber der kirchlichen Auslandsanleihe aus, frühzeitige Stellung zu nehmen, da es sich hier schließlich um eine Entwertung handelt, die fürs erste unabsehbar ist und unter keinen Umständen im bisherigen Dunkel vor sich gehen darf.

Belgisches Landesverteidigungsministerium

Berlin, 13. Juni. Das Gesetz zur Errichtung eines Landesverteidigungsministeriums aus den Ministerien des Krieges und der Marine wurde - wie uns aus Amsterdam gemeldet wird, von der zweiten niederländischen Kammer mit 53 gegen 31 Stimmen angenommen.

Heimstättenbau für Beamte

Berlin, 13. Juni. Der Beamtenausschuß des Reichstages erledigte am Montag in erster Lesung den Gesetzentwurf über Abtretung von Beamtenbesitzungen zum Heimstättenbau. Die Vorlage beruht auf dem Gedanken, durch ein zweifelhafte Mittel für die Organisation eines Heimstättenbaues für Beamte günstig zu machen, wobei öffentliche Mittel nicht in Anspruch genommen, sondern nur Gehaltsablässe der Beamten verwendet werden sollen. An der Regierungsvorlage wurden vom Ausschuß zahlreiche Änderungen und Einfügungen vorgenommen. Die Abtretung darf nur an ein öffentlich rechtliches Kreditinstitut oder gemeinnütziges Unternehmen erfolgen. Dem Abtretenden muß das Recht vorbehalten werden, den Vertrag evtl. zu kündigen. Die zweite Lesung wird am Mittwoch im Auschuß stattfinden.

Die Krankenversicherung auf der Arbeiterskonferenz

W.B. Genf, 13. Juni. Die Arbeiterskonferenz hat heute mit der Beratung der von ihrem zuständigen Ausschuss ausgearbeiteten Kommissionsentwürfe für die Krankenversicherung in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben begonnen. Der Kommissionsentwurf über die gewerblichen und Handelsbetriebe, dessen wichtigster Grundgedanke die Einführung der Zwangsversicherung ist, wurde mit 75 gegen zwei Stimmen angenommen. Ein schweizerischer Änderungsantrag, durch den jedes Land für sich über die Einführung der Zwangsversicherung oder des Systems der freien Versicherung entscheiden sollte, wurde mit 74 gegen 23 Stimmen abgelehnt. Verschiedene Regierungsdelegierte und mehrere Arbeiterdelegierte haben sich der Stimme enthalten.

Der Kommissionsentwurf für die landwirtschaftlichen Betriebe, der ebenfalls auf dem Grundgedanken der Zwangsversicherung aufbaut, ist, wurde von der Arbeiterskonferenz morgen beraten.

Die Kohlenbarone fordern eine Preiserhöhung

Das Rheinisch-Westfälische Kohlenbündel hat der Deutschen Bergbauverwaltung zufolge den kürzlich abgelehnten Antrag einer Kohlenpreiserhöhung wiederum beim Reichskohlenrat eingereicht. Der Antrag bezieht sich nur auf Kohle, für die eine Erhöhung von 7,5 Proz. gefordert wird.

11 neue Todesurteile in Rußland

W.B. Moskau, 14. Juni. (Tel. Ma. der Sowjetunion.) Eine außerordentliche Session des Obersten Gerichtshofes in Odesa hat gegen 16 Personen wegen Spionage zugunsten Rumäniens verurteilt. 11 wurden zum Tode verurteilt, 3 zu je 10 Jahren Gefängnis, 2 freigesprochen. Die Verurteilungen erfolgten wegen Informationen an den rumänischen Konsulatsbeamten. Der größte Teil der Angeklagten hat keine Schuld eingestanden.

In Rußland wird heute amtlich und außeramtlich wieder so frisch und häufig zum Tode verurteilt und gemordet, wie zur Zeit der Zaren. Die gegenwärtigen Machthaber Rußlands haben aus der Erinnerung an das zaristische Regime allerlei gut im Gedächtnis behalten.

Mobilmachung zu den Reichstagswahlen

Berfällt der Reichstag nicht vorher einer Auflösung, muß im Dezember 1928 seine Neuwahl erfolgen. Sowohl die inneren wie die außenpolitische Entwicklung, die seit der Bildung des Bürgerblods in Deutschland eingeleitet hat, läßt es immer klarer erkennen, daß die nächsten Reichstagswahlen von wirklich entscheidender Bedeutung sein werden. Wenn vielleicht auch die Republik den Wahlsieg einer Bürgerblockfront zur Not noch überleben könnte, die Demokratie in der Republik wäre dann zum guten Teil erledigt und an einen Fortschritt auf sozialem Gebiete wäre kaum noch zu rechnen. Die werktätigen Massen des deutschen Volkes würden als unterlegene Kriegskosten zu bezahlen haben, denen gegenüber alle Reparationsleistungen das reinste Kinderpiel sind.

In allen Parteitagern steht die Erkenntnis von der ungeheuren Bedeutung des Ausfalls der nächsten Reichstagswahlen fest. Besonders in den Lagern der politischen und wirtschaftlichen Reaktionen hat man begriffen, um was es das nächstmal geht. Die deutschnationalen und die mit ihnen verbündeten sonstigen Reaktionen wissen, daß sie ihr Ziel nur erreichen können, wenn es ihnen gelingen würde, die Sozialdemokratie entscheidend zu schlagen, mindestens aber dem Bürgerblock, den sie ja auch geschlossen in den Wahlkampf führen wollen, eine sichere Mehrheit im Reichstag zu verschaffen. Dazu erscheint den Herrschenden notwendig, erstens daß das Reichsbanner auf irgend eine Weise geschwächt wird, zweitens, daß das Zentrum rücksichtslos mit Herrn Dr. Wirth und seinen näheren Freunden bricht und drittens, daß es vor den Wahlen noch gelingt, die jetzige Koalition in Preußen zu brechen, um für die nächsten Wahlen den preußischen Verwaltungsapparat in die Hände zu bekommen.

Wie intensiv man sich heute schon in der Presse der bürgerlichen Parteien mit den Problemen und Fragen befaßt, die mit den kommenden Reichstagswahlen untrennbar verbunden sind, dafür heute drei Pressestimmen.

Die deutschnationale Badische Zeitung verjagt das Zentrum gegen Dr. Wirth scharf zu machen, offenbar weil sie weiß, daß es auch in Baden Zentrumskreise gibt, die ein solches Wesen nicht ungern sehen. Sie schreibt u. a.:

„Mag der Mann deutschnationale Minister beleidigen oder nicht - Herat äußerte sich mit Recht, daß er darüber erhaben sei! - mag er für republikanische Freiheiten sprechen, wie er es versteht, ein Hörsaal mehr oder weniger, was zählt es? Nur ein Ende mit den sozialpolitischen Demagogien! Hier kann die praktische Auseinandersetzung nicht früh genug kommen, kann Herrn Wirth nicht früh genug gezeigt werden, daß das Zentrum am Schluss seiner Leistungsfähigkeit ankam oder seine deutschnationalen Ministerkollegen mehr hat. In dieser Frage, wie in derjenigen grundsätzlicher nationaler Belange müßten schon jetzt die „Entweder-Oder“ entstehen. Ein Zusammenwirken deutschnationalen und zentrumslichen Sach- und Schwäche-Nachbarns gegenüber Wirth-Lendens wäre die swangsläufige langsame abgleitende Niederrung positiver bürgerlicher Politik in Deutschland überhaupt. Zusammenwert, daß die Deutsche Volkspartei nicht vollkommen ihrer innerpolitischen und wirtschaftlichen Erkenntnis praktisch zu leben vermag, daß sie, gebunden an Stresemann, nicht außenpolitisch auf links angewiesen zu sein. Es ist nämlich höchste Zeit, daß wir uns rechts vom linken Pfälzer des Zentrums allgemein zusammenschließen; nicht um Wirth durch erhöhte Kampfbereitschaft besonders zu ehren, sondern um gesund und fest dazustehen gegenüber seinen demokratischen und sozialdemokratischen Schmarobern. Die Sozialdemokratie ist das Problem, nicht Wirth!“

Die Deutsche Allgemeine Zeitung ruft zur Sammlung des gesamten Bürgertums gegen die Sozialdemokratie auf. Der Verlauf des Kieler Parteitages hat auf die Kreise, die der DZ nahe stehen, sehr alarmierend gewirkt. Hören wir sie:

„Der Wahlkampf wird also um das Zentrum und die Deutsche Volkspartei von den Sozialdemokraten und den deutschnationalen geführt werden. Das Ergebnis läßt sich in keiner Weise voraussetzen; jedenfalls dürfen die deutschnationalen sich nicht darauf verlassen, daß sie schon am Ziele wären, um so weniger, als Brennen noch in der Hand der Geaner ist. Herr Dr. Wirth hofft allerdings, nicht nur die deutschnationalen, sondern auch die Deutsche Volkspartei auszuscheiden und die seit 1920 verlorene Weimarer Koalition als Mehrheit in den Reichstag zu bringen. Die Weimarer Koalition verliert im jetzigen Reichstag über 232 von 493 Sitzen. An der zahlenmäßigen Mehrheit, die natürlich noch keine politische ist, fehlen also in der Tat nur: 247 - 232 = 15 Sitze.

Über die genannten Ziffern zeigen doch, daß zu leichtfertigen Optimismus für die Rechte kein Anlaß ist; denn es gehört nicht einmal eine besondere Unachtsamkeit oder Schlafmüdigkeit dazu, zwei Tausend Mandate zu verlieren.

Wenn das Bürgertum nicht will, daß die bisherige geschichtliche Linie der deutschen Republik, die eine Linie bürgerlicher Erfolge war, durch die nächsten Wahlen eine Unterbrechung erfährt, muß es jetzt schon seine Vorbereitungen treffen.“

Ein wirklich republikanisches Zentrumsblatt ist die Rheinisch-Westfälische Volkszeitung. Sie zeigt, welche Aufgaben innerhalb der eigenen Zentrumsgruppe die Zentrumsleute haben, die die Richtung Wirth unterstützen und ihr innerhalb der Partei zum Erfolg verhelfen wollen. Wir lesen in dem genannten Blatte:

„Am nächsten Jahr haben wir vor Neuwahlen. Im nächsten Jahr wird durch die Abstimmung unserer Werten erneut eine Entscheidung für voraussichtlich weitere vier Jahre gefällt. Was kann von den Freunden der sozialrepublikanischen Bewegung, die Wirth

HENNY PORTEN
in:
**Meine Tante
Deine Tante**

Der größte Lustspielschlager läuft täglich unter endlosem Jubel nur noch bis Donnerstag, den 16. Juni im

Resiwaldstraße

Ein Sonntagsjunge Von der Zensur als Lehrfilm anerkannt

Der Herr mit den 10 000 Fullfederhaltoren
2 Akte von Tinte, Seewasser und zweifarbigen Kindern

Trianon-Auslandswoche
Chamberlin-Levinos Transozeanflug. — Lindbergh in London

Volks-Schauspiel Detigheim b. Rastatt
Natur- und Freilichtbühne 716

Wilhelm Tell v. Friedr. b. Schiller

Aufführung: Alle Sonn- u. Feiertage vom 13. Juni ab bis 2. Okt. (Fronleichnam 16. Juni ausgenommen). — Gedruckt Zuschauerraum mit 4000 Plätzen. — 800 Bekleidende

Briefe der Bühne Nr. 1. — bis 6. — Anfang 2 Uhr. Ende 6 1/4 Uhr

Vorverkauf: Theaterkasse Detigheim, Tel. 41 Rastatt. Vorverkauf Karlsruhe: Zeitungsstift beim Germaniahotel, Fischerstraße, Verlagbuchhandl., Derrschtr., Fröh. Müller, Musikalien, Kaffeehölz 2, G. Kraus, Buchhandlung, Baumelstr. 4, Rigarenhaus, Brunnen, Kaffeehölz

2 tüchtige
Maschinenarbeiter

für Holzbearbeitung sofort oder für später gesucht. Angebote unter Nr. 5163 an das Volksfreundbüro erbeten.

St. Jakobs-Balsam
„Echte“ zu Mk. 3.-

von Apoth. C. Trautmann Basel. Hausmittel ersten Ranges für alle wunden Stellen, Krampfadern, offene Beine, Brand, Hautleiden, Flechten, Wolf, Sonnenstiche. **Nachahmungen zurückweisen.** In den Apotheken zu haben.

PHANKO

Pfannkuch

Billiger

Edamer Käse

bei 1/4 Kugel
1 Pfund **75** Pfg.

bei 1/2 Kugel
1 Pfund **50** Pfg.

1/4 Pfund **21** Pfg.

Pfannkuch

Ziehung garantiert unwiderruflich 18. Juni 1927

4. Geld-Lotterie

zugunsten des
Breisacher Münsters
1875 Ueldegewinne und 1 Prämie zus. RM.

**12.500
6.000
5.000
1.000**

Lose 1 Mk. Porto und Liste 25 Pfg. extra, empfiehlt

Eberhard Fejer
Karlsruhe I. B., Ostendstraße 6
Telephon 483, Postcheck Karlsruhe 19876 sowie die Statl. Lotterio-Einnehmer und bekannten Verkaufsstellen.

Schützengesellschaft Karlsruhe, E. V.
Gegründet 1721

Königschießen 1927
mit allgemeinen Volksfesten

Dienstag, den 14. Juni: Eintritt 30 Pfg.*
Mittwoch, den 15. Juni: Eintritt 30 Pfg.*
Donnerstag, den 16. Juni: Eintritt 50 Pfg.*

Konzerz täglich mittags 4 Uhr und abends 8 Uhr
Jeweils abends von 8 Uhr ab: Tanzbelustigungen im Festsaal des Schützenhauses.

Oeffentliches Preis-Kegeln auf der Kegelbahn des Schützenhauses.

Allgemeine Volksfeste und Volksbelustigungen. Festwiese — Schaustellungen — Rosenbierzeit — Würstl — Rahnentanz.

Alle Konzerte werden ausgeführt von der Original-Oberländer Trachtenkapelle unter persönlicher Leitung des weltbekannten Kapellmeisters **Karl Witt** aus München, in Verbindung mit der ebenfalls beliebten Schuppladittruppe **Seppel Dreher** aus Barcheltsgaden.

Billige Autofahrerlegenheit ab Marktplatz, Moelinger und Mühren.

* Kinder unter 14 Jahren in Begleitung von Erwachsenen frei.

Umlege-Kragen
in zirka 10 modernen beliebten Formen prima Qualitäten. Stück 65 Pfg., 85 Pfg. Bielefelder Fabrikate, St. Mk. 1.-, jeweils von 3 St. an billiger 4683

Wilh. Heinert Nachf.
Inh. Frieda Kraft
Karlsruhe Kaiserstrasse 227

Karlsruhe in Grün u. Blumen!

Oeffentlicher Wettbewerb für Jedermann!
nicht nur für die Mitglieder des Gartenbauvereins, sondern für jedermann, der sich an der Ausschmückung der öffentlichen Plätze, Parks, Gärten, Vorgärten und dergl. beteiligen will.

Aufgabe von Kunstdruckformularen:
Geschäftsstelle des Karlsruher Verkehrsvereins, Rathaus; Stadtgarten-Einnehmer; Polizeistationen Durlacher Tor, Mühlburger Tor und Rastler; Gärtnerei Drehs, Viktorialstr. 5 und Rastlerstr. 154; Gärtnerei Trede, Hardtstr. 53

Abgabe der ausgefüllten Formulare bis längstens 2. Juli bei den Ausgabestellen oder beim Schriftführer des Gartenbauvereins Herr **Albert Heber**, Durlacher Allee 33, erbeten. Beauftragte können auch diesmal nur diejenigen Fenster und Balkone werden, welche angemeldet worden sind. Die zuerkannten Preise bestehen in schönen Topfpflanzen. Die Veröffentlichung des Preisverzeichnisses erfolgt zu Beginn der Karlsruher Herbsttage in den Tagesblättern.

Gartenbau-Verein Karlsruhe.

DURCH KUNST MEHR FREUDE!

LEST

DR. JOHN SCHIKOWSKI

KUNST-SCHAFFEN UND KUNST-ERLEBEN

Mit vielen teils farbigen Abbildungen haben Sie 5.50 RM. Zu beziehen durch:
Volksbuchhandlung Waldstr. 28

Die beste
Dauerwäsche
kaufen Sie billigst im Spezial-Dauerwäsche-Geschäft

Andreas Weing Jr.
Karlsruhe, Kaiserstr. 47

Eigen-Schlafzimmer
in guter Qualität zu niedrigen Preisen

Möbelhaus
Freundlich
Kronenstr. 37/39 (Zahlungserleichterung)

Neuer Haushaltsartikel für Kaufleute u. Geschäfte abg., auch in kleineren Mengen. Angebote u. Str. 1160 an das Volksfreundb.

TIETZ

Für den Landaufenthalt
billige gezeichnete
Handarbeiten

auf weiß Halbleinen, Kreuz- und Spannstrich-Arbeit

Nachtischdecken ca. 40/40 cm Stück	35 J	Decke ca. 100/100 cm Stück	2.10
Decken ca. 60/60 cm Stück	75 J	Nächtischdecke ca. 55/105 cm Stück	1.65
Kaffee-, Teewärmer Stück	75 J	Kommodendecke ca. 60/120 cm Stück	2.25
Ovale ca. 35/95 cm Stück	85 J	Herrenzimmerdecke ca. 130/130 cm Stück	3.45
Kissen mit Rckw. ca. 42/55 cm Stück	85 J	Tischdecke ca. 150/170 cm Stück	5.25
Decke ca. 80/80 cm Stück	1.25	Tischdecke ca. 160 cm rd. Stück	6.75
Läufer ca. 35/130 cm Stück	1.25	Tischdecke ca. 160/200 cm Stück	7.25

Siramin-Kissenplatten Halbstich, bunt vorgedruckt 1.45
Vogel- u. Blumenmuster Stück

Tabletdecken Richelieu- u. Lochstiche 15 J ca. 35/35 cm Stück 10 J

Genre: „München“ leichte effektvolle Kreuzsticharbeit auf Halbleinen	Genre: „Heraldisch“ reine Kreuzstichmuster auf Rein-Leinen		
Decke ca. 60/90 cm Stück	85 J	Kaffee-Wärmer 3 tell. Stück	1.50
Kissen ca. 45/55 cm Stück	1.45	Tee-Wärmer 2 tellig Stück	1.95
Läufer ca. 40/130 cm Stück	1.75	Decke ca. 60/90 cm Stück	2.95
Nächtischdecke ca. 50/100 cm Stück	1.75	Kissen ca. 45/60 cm Stück	2.25
Decke ca. 80/80 cm Stück	1.95	Läufer ca. 35/135 cm Stück	2.75
Kommodendecke ca. 60/120 cm Stück	2.50	Tischdecke ca. 130/130 cm Stück	8.25
Tischdecke ca. 130/130 cm Stück	5.75	Tischdecke ca. 130/160 cm Stück	9.75
Tischdecke ca. 130/160 cm Stück	7.25	Tischdecke ca. 160/200 cm Stück	19.-

Bast in allen bunten Farben, für Häkel- u. Strickarbeiten Bund 30 J

In der IV. Etage:
**Schenswerte
Verausstattungen.**

Unsere
**Sommerterrasse
ist in Betrieb.**

Arbeiter, Angestellte u. Beamte

Wollen Sie sich nach den Beschlüssen des Gewerkschafts-Kongresses des Jahres, des Allgem. deutlichen Beamtenbundes u. der Gewerkschaften nur versichern bei dem eigenen Unternehmen der

Volksfürsorge

Gewerkschaftlich-Gewerkschaftliche Versicherungs-Gesellschaft

Karlsruhe, Schützenstraße 16, über der Vorhalle der Volksfürsorge in Hamburg 5, An der Mitter 58/59.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwester, Schwaägerin und Tante

Luise Morlod geb. Stern

nach langer Krankheit gestorben ist
Karlsruhe, 13. Juni 1927.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Karl und Elsa Morlod
nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 14. Juni, nachmittags 5 Uhr von der Leichenhalle in Mühlburg aus statt.
Trauerhaus: Lamehstraße 57. 5137

Guten Mittag- u. Abendstisch
erh. noch einige Herren
Luisenstraße 77, I. St.

Gut Schlosserherd
mit 2 fl. Gasherd
mit Tisch, auf 20 Wk.
2 fl. Spiritus-Behalter
5 Wk. zu verkaufen am
Rastlerstr. 26, 3. St.

Inserate im Volksfreund
haben besten Erfolg

Farben, Öle, Lacke
alles strichfertig, vorteilhaft
kaufen Sie immer
im Farben- und Lack-Spezialgeschäft

Ludwig Beideck

Wilhelmstr. 4 (bei der Baumeisterstr.)

Durlacher Anzeigen.
Hundesteuer
Anmeldedritt läuft am 15. ds. Mts. ab. Bei verspäteter Anmeldung Steuerzuschlag.
Durlach, den 13. Juni 1927.
Der Oberbürgermeister. 1240

Achtung!
Handlungsbücher, Briefe, Stragenkarten, Karten, Schreiber, man gut und billig bei

W. Denner

Schillerstraße 33, 2. St.
Reparaturen werden angenommen und in eigener Werkstatt ausgeführt. Fertige nur prima Qualität. Anträge an Rein Laden, daher billig!

Gasthaus zur „Blume“

Einer verehrl. Einwohnerschaft von Durlach u. Umgegend sowie titl. Vereinen und Gesellschaften die ergebenste Mitteilung, daß ich die unter dem Namen meines verstorbenen Mannes betriebene

Gast-Wirtschaft

in unveränderter Weise und ganz im Sinne des Verstorbenen gemeinsam mit meinen Söhnen weiterführe. Ich bitte, das meinem Manne bewiesene Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und werde ich bestrebt sein, allen Anforderungen gerecht zu werden

Achtungsvoll
Frau Bertha Mannherz

Pfannkuch

Selbstgebackenes

Delicate-Sauerkraut

Beingedrungen
Pfd. **12** Pfg.

Gut durchwachsen, bayer.

Rauchfleisch
ohne Rippen

Pfd. **1.60**

Pfannkuch

Landesversammlung der freien Vereinigung badischer Krankenkassen

(Eigener Bericht).

dem freundlichen Anstaltsdirektor Eitlingen, das durch die geschickte Leitung des Herrn Dr. ...

Die Situation ist für die Krankenkassen sehr ungünstig. Am 1. Januar 1927 trat eine ...

Der nun folgende Wahl des Präsidiums wurde Herr ...

Sport

Turnerschaft Ludwigschafen jüdischer Handballmeister ...

Bundeswettfahren der Arbeiterfahrer ...

Karlsruher Polizeibericht ...

Verläufige Wettervorhersage der Badischen Landeswetterwarte ...

Wasserstand des Rheins ...

Wen soll ich heiraten? ...

Wen soll ich heiraten? ...

Wen soll ich heiraten? ...

Letzte Nachrichten

Die politischen Kämpfe in Irland

London, 13. Juni. Die bisher vorliegenden, noch immer unvollständigen Ergebnisse der Neuwahlen im irischen Parlament ...

Die Wahl ist eine moralische Niederlage für den gegenwärtigen Ministerpräsidenten ...

Antisemitische Flegelien in der Universität

Wien, 13. Juni. In den Mittagsstunden kam es wieder zu Auftritten in der Universität, die in der Hofkammer ihren Ausgang ...

Wien, 13. Juni. Wie die Wälder melden, wurden eine Anzahl in der Universität befindlicher Hölder von einer Gruppe ...

Schöne Zustände, die in einer Universität herrschen, einer Anstalt, wo die jungen Leute etwas lernen und sich hübsch artig betragen ...

Vom russisch-polnischen Notenwechsel

Warschau, 13. Juni. (Eig. Draht.) Die Aufnahme der zweiten russischen Note in Warschau ist ziemlich ruhig und wird hauptsächlich durch eine starke allgemeine Beruhigung über den ...

war Verlobung. Als das Angebot gestellt worden sollte, kam die Braut ...

ton und die teilweise Annahme Maßlosigkeit der russischen Forderungen bestimmt. Man ist hier nach der feierlichen Ueberführung des ermordeten Gefandten, der sofortigen Einleitung des Strafverfahrens gegen den Mörder, der sehr umfangreichen Untersuchung und den Verhaftungsmahnmahnen gegen die russischen monarchistischen Kreise überzeugt, alles mögliche getan zu haben.

Im Einzelnen vermeidet die Presse eine ausführliche Polemik gegen die russischen Forderungen und rät insbesondere auch der Regierung in ihrer Antwortnote auf eine solche heftige Kritik der russischen Wünsche zu verzichten.

Kalter Blighschlag

23. Karlsruhe, 13. Juni. Am Sonntag gegen 20 Uhr schlug der Blitz mit kaltem Schläge in das Schrankenwärtershaus der ...

Der Baden-Badener Gemäldebild verhaftet

Baden-Baden, 13. Juni. Der Geschäftsführer des hiesigen Kunstvereins ...

Briefkasten der Redaktion

W. M. 23. Zu Frage 1: Ihre Auffassung ist zutreffend. Beim Erwerb von Todeswegen und bei der Grundstücksübertragung an ...

S. D. N. 1. Für die Steuer kommt nicht der Gebäudewert, sondern der Verkehrswert des Grundstücks in Betracht.

E.M.A.-Gruppen Karlsruhe, Durlach, Ettlingen. Eure Wochenprogramme konnten in der Jugendbeilage nicht mehr Aufnahme finden, indem sie erst heute Dienstag früh, also zu spät, in unseren Bets kamen.

Vereinsanzeiger

Karlsruhe: Freie Turnerschaft. Mittwoch abend 8 Uhr Porturnierübung im „Gambinus“.

Gewerkschaftsarbeit Karlsruhe, Durlach, Ettlingen. Die Organisationsvorstände und Kartelldelegierten werden hierdurch zu einer außerordentlich wichtigen Besprechung auf morgen Dienstag, abend 7 Uhr, in das Volkshaus, Schützenstraße 16 (Saal) eingeladen.

Metallarbeiter-Jugend. Am Donnerstag (Fronleichnam) Radtour ins Murgtal. Abfahrt 5 Uhr Albiahnhof. Essen ist mitzubringen.

Mühlburg. Naturfreunde. Mittwoch, 15. Juni, Spaziergang zum Freien Turner-Platz. Abmarsch 20 Uhr Lindenplatz.

Altsport. Naturfreunde. Heute abend Monatsversammlung „Grüner Baum“.

Chorleiter: Georg Schöpflin o. Dreifacheleiche Verantwortung: ...

In ihrem Schaufenster zeigt die Firma Rudolf Wieser jr., Ludwigschafen, eine für den Artillerieclub St. Barbara zum bevorstehenden 35jährigen Stiftungsfeste mit weiter Fahnenweibe, angefertigte Vereinsfahne nebst Schleifen, in erstklassiger, geschmackvoller Ausführung.

Die beliebte Rollen Mutter hatte, die ich ihr die köstliche Marplan-Creme gab. Alle Augen hat meine geliebte Marplan-Creme in kurzer Zeit auf ...

Und meine jüngste Schwester nimmt schon Marplan-Creme und hat dadurch ihr Gesicht zu einem einnehmenden Liebreiz entzwickelt. Und Du, Geliebter, solltest sie auch nehmen, die köstliche Marplan. Sie wird Dein Gesicht jähnelndhaft und schön machen.

Und Sie, meine Dame oder mein Herr, sollten tollentus und völlig portotest eine Probe Marplan-Creme nehmen, ein Wäschen aber Auge ...

Vollständiger Ausverkauf wegen Umbau

Eine nie wiederkehrende Gelegenheit zum Einkauf von guter

Herren-, Jünglings- u. Knabenkleidung zu staunend billigen Preisen

Herren-Sacco-Anzüge

Serie I aus hell und dunkel gemusterten Cheviot- und Buckskin-Stoffen 26⁰⁰

Herren-Sacco-Anzüge

Serie II aus ganz ausgezeichneten Strapazier- Qualitäten, dunkel gemustert 46⁰⁰

Herren-Sacco-Anzüge

Serie III schöne modefarbige Cheviots, ein- und zweireihig 66⁰⁰

Herren-Sacco-Anzüge

Serie IV feine Kammgarne und Gabardine, moderne helle und dunkle Farben 86⁰⁰

Herren-Sacco-Anzüge

Serie V ganz hochwertige Qualitäten in bester Verarbeitung 106⁰⁰

Cutaway u. Westen

Serie I 47⁰⁰ Serie II 57⁰⁰

Herren-Sport-Anzüge

4 teilig, mit 2 Hosen, vorwiegend höhere Größen 47⁰⁰

Herren-Sport-Anzüge

aus wirklich gut., strapazierfäh. Stoffen in bester Verarbeitung

Serie I 64⁰⁰ Serie II 78⁰⁰ Serie III 92⁰⁰

Herren-Gabardine-Mäntel

Serie I aus imprägnierten Stoffen, Raglan- und Schwedenform 56⁰⁰

Herren-Gabardine-Mäntel

Serie II moderne Farben, flotte Formen 78⁰⁰

Herren-Mäntel

moderne Formen und Farben, Serie III, hier- unter die elegantesten Stücke. Jeder Mantel 98⁰⁰

Herren-Covercoat-Paletots

in bester Verarbeitung

Serie I 39⁰⁰ Serie II 49⁰⁰ Serie III 69⁰⁰

Herren-Gummi-Mäntel

Serie I 15⁵⁰ Serie II 18⁵⁰

Herren-Wind-Jacken

aus starkem, wasserdichtem Zeltbahnstoff jede Jacke 12⁰⁰

Herren-Sporthosen (Breeches)

Serie I 6⁷⁵ Serie II 9⁷⁵ Serie III 12⁷⁵

Gestreifte Herren-Hosen

(Kammgarn und Buckskin) Serie I 5⁹⁰ Serie II 7⁹⁰ Serie III 9⁹⁰ Serie IV 12⁹⁰

In den Abteilungen **Knaben- und Jünglings-Kleidung** günstige Angebote **weit unter Preis**

Auf alle hier nicht besonders angeführten **Sommer- und Winter-Waren** gewähre ich einen Rabatt von **10%**

N. Breitbarth

Kaiserstrasse

Karlsruhe

Ecke Herrenstrasse

Gemeinnützige Mieter- u. Handwerker-Baugenossenschaft Karlsruhe

Am Mittwoch, den 22. Juni 1927, nachmittags 1/2 8 Uhr, findet im großen Rathhaus- saale die

9. ordentliche Generalversammlung

mit untenstehender Tagesordnung statt, wozu wir die Genossen hiermit höflich einladen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Aufsichtsrates und Vorstandes.
2. Bilanzvorlage für das Geschäftsjahr 1926 und Beschluß darüber. Entlastung des Aufsichtsrates und Vorstandes.
3. Satzungsänderung.
4. Neubausen.
5. Anträge.
6. Verschiedenes.

Die zur Genehmigung stehende Bilanz liegt zur Einsicht der Genossen während der üblichen Sprechstunden im Geschäftsfokal der Genossenschaft, Dammstraße 6, an.

Anträge von Genossen, welche zur Erledigung kommen sollen, müssen spätestens drei Tage vor der Versammlung an den Vorstand eingereicht sein.

Karlsruhe, den 13. Juni 1927. 5155
Aufsichtsrat und Vorstand der Gemeinnützigen Mieter- und Handwerker-Baugenossenschaft Karlsruhe e. G. m. b. H.

Atlantik-Lichtspiele

Kaiserstr. 5 (am Durlacher Tor) Telefon 5445

Ab heute

Der Wolgaschiffer

11 Akte aus der russischen Revolution nach einer Erzählung von Konrad Bercowicz.

Mit Gesangseinlagen, ausgeführt vom Wendling-Quartett

Das Lied von der Wolga mit seiner unendlich schwermütigen Melodie und dem schweren ruckmäßigen Takt bildet das Leitmotiv dieses Filmes und wird an den geeigneten Stellen gesungen.

Verstärktes Orchester - Gutes Besprogramm.

Berücksichtigen Sie bitte die Anfangszeiten.
Werktags: Wolgaschiffer: 4.30, 7 und 9.10 Uhr
Besprogramm: 4.30, 7 und 8.50 Uhr
Sonn- tags: Wolgaschiffer: 2.20, 4.40, 7 u. 9.10 Uhr
Besprogramm: 2.40, 6.40 u. 8.50 Uhr
Die durch den Film und die Sänger stark erhöhten Unkosten zwingen uns zu einer kleinen Erhöhung der Eintrittspreise.

Diese betragen nur bei diesem Film:
II. Platz Mk. 0.90 Sperrplatz Mk. 1.30
I. Platz Mk. 1.10 Loge Mk. 1.50
Erwerblose werktags nachm. bis 6.30 Uhr 50 Pfg.

Berücksichtigen Sie bitte die Nachmittags-Vorstellungen!

Badisches Landes- theater

Dienstag, den 13. Juni

8.29 Th.-Gem. 2. S.-Or.

Zum ersten Mal:

Schluch u. Tau

von Gerhart Hauptmann

Ruhit von Max Waldhoff

In Szene gesetzt von

Hellj. Baumhach

Jon Raub Beige

Karl Kühle

Karl Kühle

Edithell Wölfl

Fran Adeling Ernsth

Jau Der

Schluch Wüller

Habit Wüch

Sandhofmeister Ritter

Rarr Gemme

Belshändler Brand

Wert

Walden

Walden

Silber

Wert

Silber

Wert

Silber

Wert

Silber

Wert

Silber

Wert

STADTGARTEN

Mittwoch, den 15. Juni, abends von 8-10 1/2 Uhr:

Anlaßlich der Anwesenheit des Gesangvereins „Liedertafel“-Innsbruck

Konzert unter Mitwirkung des Gastvereins und

der „Concordia“-Karlsruhe. Bengallische Beleuchtung

des Sees und der Anlagen. Lampenschmuck. 12.37

Drucksachen aller Art liefert schnell und billig

Verlagsdruckerei „Volksfreund“ G. m. b. H.

Residenz-Lichtspiele Waldstr.

Infolge großen Andranges am

Dienstag und Mittwoch Wiederholung der

11 Uhr Nachtvorstellung 11 Uhr

Der Film der

Menschwerdung

Ein populär-sexualwissenschaftliches Filmwerk

Erläutert durch persönlichen Vortrag des Herrn

Dr. Schatz über den Werdegang der Menschheit,

von den erhabenen Vorgängen der Zeugung

Geschlechtliches darf nicht geheim bleiben

in allen Städten ausverkaufte Häuser

(Hygiene der Ehe.)

Was jeder vor und von der Ehe wissen muß

Vorverkauf tägl. an der Theaterkasse. - An

der Abendkasse nur noch Karten à 2.- u. 2.50 Mk.

Entwerfen
Zeichnen ssmi.
Anfertigen

FAHNEN Rudolf Wieser jr.

im eig. Atelier / Handarbeits-Spezialhaus

Wimpel, Banner, Standarten etc.

Ludwigsplatz 5169

Betröste

weich, geruchlos, solid

und preiswert verkauft

W. Haub, Kriegsstr. 173.